

## **Die Pfarrei Arth wie ein bunter Regenbogen Gelungenes Pfarrefest auf dem Hof von Susanne und Paul Marty, Grabachern**

**Wie in den vergangenen Jahren feierte die Pfarrei Arth am Sonntag, 25. August auf dem Bauernhof Grabachern den Gemeindegottesdienst im Rahmen des Pfarrefestes. Es tut allen Christen gut, dass sie zu den Menschen gehen, um ihnen ausserhalb des Kirchenraumes zu begegnen.**

*Bericht von Diakon Stanko Martinovic*

Trotz des unbeständigen Wetters versammelten sich über 200 Menschen zum Gottesdienst in einer improvisierten „Kirche“, die an diesem Sonntag voll besetzt war. Die Anwesenheit vieler Familien mit Kindern verlieh der Versammlung eine frohe und festliche Stimmung. Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Unsere Gemeinschaft ist wie ein bunter Regenbogen“.

Jeder Mensch hat seine eigene Farbe, seine Gaben und Fähigkeiten, seinen Charakter und seine Biografie. Jeder Mensch ist einmalig, wertvoll und kostbar. Aber eine Farbe allein macht keinen Regenbogen aus. Wenn mehrere Farben zusammenkommen, dann entsteht ein bunter Regenbogen. Wir brauchen einander. Wenn jeder sich zur eigenen Farbe bekennt, wenn einer für den andern eintritt, wenn jeder sein Leben für andere lebt, sind wir wie ein bunter Regenbogen.

Der Regenbogen – ein wunderbares Naturphänomen – verbindet den Himmel und die Erde. Als Zeichen des Bundes zwischen Gott und den Menschen bürgt der Regenbogen dafür, dass jegliche Lebenszerstörung und alle Gewalt aufhören sollten, damit der von Gott verheissene Friede unter allen Lebewesen endlich eintreten kann.

Im Gottesdienst hat der Kinderchor Arth-Goldau mit der Gemeinde die Kindermesse gesungen. Mit passenden Liedern hat auch der Kirchenchor Arth zum Festgottesdienst beigetragen.

Nach dem Gottesdienst wurde der Raum schnell zur Festwirtschaft umfunktioniert. Das Leitungsteam von Jungwacht und Blauring bot mit dem Spielbus Kleinen und Grossen verschiedene Formen von Spiel und Unterhaltung an, die rege benutzt wurden. Die Hausmusik der Brüder Bürgler von Illgau sorgte mit ihren Handorgeln für stimmungsvolle Unterhaltung. Ein Teil der Festgemeinde blieb bis zum späteren Nachmittag. Albert Marty und Walter Risi jun. holten auch noch ihre Schwyzerorgeln hervor und schenkten allen bis zum Schluss Gebliebenen ein paar Tänzchen.

Ein Fest gelingt immer dank vielen Menschen, die sich für die Organisation dieses Festes einsetzen. Es ist schön, dass so viele bereitwillige Hände in unserer Pfarrei vorhanden sind. Herzlichen Dank an alle.

Das nächste Pfarrefest findet am 31. August 2014 auf dem Hof von Anna und Pius Kamer-Huser, Sonnenbergstrasse 9, statt.

